

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedauern sehr, Ihnen auf diesem Wege mitteilen zu müssen, dass wir unsere Entgiftungseinrichtung Fachkrankenhaus Wittichen zum 31.12.2021 schließen müssen.

Seit mehr als 25 Jahren wurde das Fachkrankenhaus Wittichen für drogenabhängige Patient*innen in der Suchthilfe als eine anerkannte Alternative zu den konventionellen stationären Entgiftungsstationen in den Psychiatrischen Krankenhäusern Baden-Württembergs geschätzt.

Unser Angebot mit nur 15 Behandlungsplätzen ermöglichte eine Entgiftung im familiären Setting, mit einer dichten psychosozialen Begleitung. Unsere Hilfesuchenden schätzten die Gesprächsangebote und die alternativen medizinischen Behandlungsangebote. Wir haben dazu beigetragen, bei unzähligen Betroffenen die gesundheitlichen Risiken zu reduzieren. Nicht wenige von ihnen schafften mit Unterstützung von nachfolgenden Reha-Maßnahmen den Weg in ein dauerhaftes cleanes und zufriedenes Leben.

Seit 2020 gilt für Psychiatrische Krankenhäuser die sogenannte „PPP-Richtlinie“. Diese normiert die Personalausstattung für den Geltungsbereich Psychiatrie und Psychosomatik, zudem auch das Fachkrankenhaus Wittichen zu zählen ist. Aufgrund der Richtlinie sind wir mit Anforderungen bezüglich der personellen Qualifikation der Mitarbeiter*innen konfrontiert, die wir bei einer Einrichtung dieser Größe nicht erfüllen können. Zudem könnte unser erfolgreicher konzeptioneller Ansatz nicht weitergeführt werden. So könnten wir „unsere“ Ex-User nicht mehr weiterbeschäftigen und müssten die Grundprinzipien dieses alternativen Entgiftungsangebotes aufgeben.

Wir danken allen Kooperationspartnern für ihre Treue und die gute Zusammenarbeit über die letzten Jahrzehnte hinweg. Wir bitten um Verständnis, dass wir unter diesen Umständen unser Behandlungsangebot für ihre Klient*innen nicht mehr aufrechterhalten können. Die Sinnhaftigkeit der vorgenannten Richtlinie ist aus unserer Perspektive nicht nachzuvollziehen. Das Fachkrankenhaus wird zukünftig dem Suchthilfesystem in Baden-Württemberg fehlen und ein Vakuum insbesondere bei den alternativen Entgiftungsangeboten hinterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der bwlv gGmbH

Oliver Kaiser

Nikolaus Lange